



www.archwest.at
E-mail: arch.ing.office@tirol.com

Innsbruck, am 21.6.2006
MITTEILUNG NR. 6/2006

A-6020 Innsbruck
Rennweg 1, Hofburg
Tel.: 0512/58 83 35
Fax: 0512/58 83 35-6
E-Mail:
arch.ing.office@tirol.com

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND INGENIEURKONSULENTEN
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG, LANDSCHAFTSPLANUNG
UND LANDSCHAFTSPFLEGE, SOWIE GEOGRAPHIE IN TIROL UND VORARLBERG

STATEMENT des VORSITZENDEN der ARCHITEKTEN

(siehe Beilage)

1. WETTBEWERBE

1.1. Ideenwettbewerb Innere Stadterweiterung Linz-Mitte, Neunutzung Gelände Frachtenbahnhof a u s g e s c h r i e b e n

Auftraggeber:

Immobilien Linz GmbH, Hauptstraße 1-5, 4041 Linz
Vergabestelle: Magistrat der Stadt Linz, Hauptstraße 1-5, 4041 Linz

Auskünfte: Administrativ: Rudolf Brettschuh, Zimmer 4058 im Neuen Rathaus, Tel. 0732/7070-3137
Stadtplanerisch: Dipl.-Ing. Wolf-Dieter Albrecht, Zimmer 4081 im Neuen Rathaus,
Tel. 0732/7070-3153

Gegenstand: Städtebauliche Entwürfe für ein neues innerstädtisches Quartier für eine Wohn-, Büro- und Geschäftsbebauung. Das Planungsgebiet umfasst ca. 90.000 m², ein frei gewordenes Betriebsareal.

Art des Wettbewerbes: EU-offener Ideenwettbewerb

Preise: 1. Preis: Euro 42.000,--
2. Preis: Euro 33.500,--
3. Preis: Euro 25.000,--
5 Anerkennungspreise je Euro 12.500,--

Wettbewerbsunterlagen: Die Wettbewerbsunterlagen sind von 8.6.2006 bis 11.8.2006 zum Preis von Euro 84,-- erhältlich. Dieser Unkostenbeitrag ist spesenfrei für den Empfänger auf das Konto der Immobilien Linz GmbH, Hauptstraße 1-5, 4041 Linz, Kto. Nr. 3731072 bei der Hypo Oberösterreich, BLZ 54000, Kennwort „Ideenwettbewerb Frachtenbahnhof“ einzuzahlen.

Nach erfolgter Einzahlung können die Unterlagen schriftlich per Fax oder E-Mail beim Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtplanung, Hauptstraße 1-5, 4041 Linz, Fax 0732/7070-3132, E-Mail: stpl@mag.linz.at angefordert werden.

Die Anforderung hat folgende Daten zu enthalten: Vollständiger Name, Adresse, Postleitzahl, Ort, Land, Telefon, Fax, E-Mail, eigene Bankverbindung (von welchem der Unkostenbeitrag eingezahlt wurde).

Termine: Rückfragen: bis 12.7.2006

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten: 29.8.2006

Abgabe Modell: 12.9.2006

Der vollständige Bekanntmachungstext steht auf der Homepage der Stadt Linz unter www.linz.at unter Verwaltung/Ausschreibung zur Verfügung.

Sonstige Informationen:

Im Anschluss an diesen Wettbewerb wird kein Auftrag vergeben. Es ist keine weiterführende Beauftragung durch die Ausloberin vorgesehen. Mit der Auszahlung der Preisgelder geht das Werknutzungsrecht für das städtebauliche Konzept an die Ausloberin über. Die Realisierung der Bauprojekte wird durch mehrere Bauträger erfolgen, die ihrerseits baukünstlerische Wettbewerbe ausschreiben können. Die Preisträger bzw. Teilnehmer am Ideenwettbewerb erwerben keinen Anspruch für eine spätere bevorzugte Behandlung bei allfälligen nachfolgenden Realisierungswettbewerben.

Dieser Wettbewerb wurde mit der Kammer Linz abgestimmt und freigegeben.

1.2.	Geladener 2-stufiger Architekturwettbewerb Altenwohn- und Pflegeheim in Neustift im Stubaital a u s g e s c h r i e b e n
------	--

Auslober: TIGEWOSI, Fürstenweg 27, 6026 Innsbruck

Gegenstand des Wettbewerbes:

1. Stufe: Projektstudie über Standortwahl

2. Stufe: Baukünstlerischer Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Errichtung eines Altenwohn- und Pflegeheimes in der Gemeinde Neustift im Stubaital

Art des Wettbewerbes: Zweistufiger, geladener, anonymer Architektenwettbewerb

Teilnehmer:

Architekt Dipl.-Ing. Reinhard Madritsch

Architekt Dipl.-Ing. Raimund Rainer

Architekt Dipl.-Ing. Martin Kinzner

Architekt Dipl.-Ing. Erich Gutmorgeth

Architekten Scharmer - Wurnig

Architekt Dipl.-Ing. Daniel Nocker von Kammer nominiert

Sachpreisrichter:

Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari, TIGEWOSI

Bgm. Mag. Peter Schönherr, Gemeinde Neustift

Mag. Otto Flatscher, WBF

Fachpreisrichter:

Architekt Dipl.-Ing. Rainer Köberl Kammerjuror

Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Mario Ramoni

Jurysitzung:

1. Stufe: 5.7.2006 (Standortentscheidung)

2. Stufe: 19.9.2006

1.3.	Geladener Architektenwettbewerb Erweiterung Haus der Senioren in Absam a u s g e s c h r i e b e n
------	---

Auslober: Gemeinde Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam

Berater des Auslobers: Architekt Dipl.-Ing. Bruno Schwamberger, Pfarrgasse 3, 6020 Innsbruck,
Tel. 0512/567190, Fax 0512/567190/20
E-Mail: office@schwamberger.at

Art des Wettbewerbes: Einstufiger, geladener, anonymer Architektenwettbewerb

Gegenstand des Wettbewerbes: Gegenstand des Wettbewerbes ist die Erlangung von Vorentwürfen für die Erweiterung des Hauses der Senioren entsprechend dem vorgegebenen Raumprogramm.

Teilnahmeberechtigung:

Dipl.-Ing. Karl Holzmann
Dipl.-Ing. Johann Hollaus
Dipl.-Ing. Erich Schroffner
Dipl.-Ing. Elmar Stock
Architekturwerkstatt din A4
Dipl.-Ing. Hanno Vogl-Fernheim

Sachpreisrichter:

Bgm. Guggenbichler, Absam
Bgm.stellv. Würtenberger
GV Zanon
BL Ing. Wolfgang Stabinger

Fachpreisrichter:

Architektin Dipl.-Ing. Regina Noldin, Innsbruck
Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Rainer Noldin, Innsbruck
Architekt Mag. Hanno Schlögl, Innsbruck
Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Johann Obermoser

von Kammer nominiert

Vorprüfer: Architekt Dipl.-Ing. Bruno Schwamberger

Jurysitzung: 5.9.2006

1.4. Studentischer Ideenwettbewerb FAIR-Wohnen a u s g e s c h r i e b e n In Kooperation mit der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Nö u. Bgl.
--

Um der Antwort auf die Frage nach der Vereinbarkeit von Qualität, Funktionalität und Design mit Fairness, Ökologie und Nachhaltigkeit näher zu kommen, lädt Label STEP Studenten und Jungabsolventen österreichischer Hochschulen, Studienrichtungen (Innen-)Architektur und/oder Design, zu einem Ideenwettbewerb ein.

Am Beispiel eines innovativen, realisierbaren Raumgesamtkonzepts für ein Hotelzimmer (4-Sterne) soll der interdisziplinäre Zusammenhang zwischen Leben, Wohnen und Einrichten und sozialer Verantwortung hergestellt werden.

Im Zentrum der Entwurfsaufgabe steht die innovative Integration und Konzeption des Teppichs als raumbildendes Möbel, textile Fläche sowie eines von mehreren raumgestaltenden Elementen zur Steigerung des Wohlbehagens. Dem Teppich soll in diesem Kontext die Möglichkeit geboten werden, einerseits sein Umfeld aufzuwerten und andererseits seine funktionalen Aspekte zu entfalten. Wohnkomfort und Ethik sollen sich nicht ausschließen, sondern vielmehr ergänzen.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter www.label-step.org/wettbewerb06

Seitens der Kammer wurden nachstehende Fachpreisrichter nominiert:
Architekt DI Alfred Michael Schluder (Ersatz: Architekt DI Fritz Oettl)
Architektin Mag.arch. Jacqueline Kiskan Kaufmann (Ersatz: Architektin DI Brigitte Löcker)

Registrierung: 31.08.2006

1.5. Rudolf-Wurzer-Preis für Raumplanung 2006 a u s g e s c h r i e b e n
--

Der Rudolf-Wurzer-Preis wird vergeben an AbsolventInnen der einschlägigen Studienrichtungen österreichischer Universitäten und Akademien für Abhandlungen, welche die wissenschaftliche Fundierung der Stadtentwicklung und Raumplanung verbessern oder für problemlösende Konzepte, welche der Stadtentwicklungs- und Raumplanungspraxis in Österreich als Vorbild dienen sollen.

Der Preis ist mit Euro 5.000,-- dotiert.

Zur Bewerbung müssen einschlägige Abhandlungen bis spätestens 29.9.2006 im Dekanat für Architektur und Raumplanung eingereicht sein.

Die Preisverleihung findet am 7.11.2006 an der TU Wien statt.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://arch.tuwien.ac.at>

1.6. Wettbewerb „Mehrzweckgebäude Pettnau“ e n t s c h i e d e n

Sieger: Arch. Brunner und Sallmann
Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Daniela Zott

1.7. Wettbewerb „Schulzentrum Taufkirchen an der Pram“ e n t s c h i e d e n

2. Preis: ARGE Cukrowicz-Nachbaur-Sturm-Hiptmair, Bregenz/Wels
Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Martin Ladinger, Volha Kachan

1.8. Tiroler Landesleitprojekt „Stublerfeld“ – Terfens/Vomperbach e n t s c h i e d e n
--

1. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Daniel Nocker, Innsbruck
Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Markus Jauffer
3. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Bruno Schwamberger, Innsbruck
Mitarbeiter: Arqt. Rui Paolo Pita Groz und Paul Walder
3. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Ekkehard Stummvoll, Innsbruck
cand. arch. Gunnar Ploner und cand. arch. Michael Aukenthaler
1. Ankauf: Architektin Dipl.-Ing. Astrid Tschapeller, Innsbruck
Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Michael Steinlechner
2. Ankauf: Architektin Dipl.-Ing. Eleonore Bidwell und Architekt Dipl.-Ing. Peter Margreiter, Innsbruck

1.9. Neubau Chemie/Pharmazie und Theoretische Medizin Innsbruck e n t s c h i e d e n
--

1. Rang: Architekturwerkstatt DIN A4 ZT GmbH, Innsbruck
2. Rang: Architekten Moser/Kleon, Innsbruck
3. Rang: K + H Architekten GmbH, Stuttgart
1. Ankauf: Enno Schneider und Co GmbH, Berlin
2. Ankauf: MGF Architekten GmbH, Stuttgart
3. Ankauf: Architekturbüro Peter Lorenz, Innsbruck

Ausstellung: 12.6.2006 bis 23.6.2006 (jeweils Montag bis Freitag), 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Räumlichkeiten 50109 und 50111, Bauteil V, Innrain 52e, 6020 Innsbruck

1.10. Sanierung Volksschule und Neubau Turnhalle Telfes im Stubaital e n t s c h i e d e n

1. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Andreas Orgler, Innsbruck
Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Christoph Moriggl, Dipl.-Ing. Walter Niedrist

1.11. Siedlungserweiterung Lechenperg Kitzbühel e n t s c h i e d e n
--

1. Preis: Architektur PS Arch. DI. Michael Pfleger, Arch. DI. Dr. Maria Schneider, Innsbruck
 2. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Axel Birnbaum, Innsbruck,
 Mitarbeiter: Clemens Rainer, Modellbau
 Anerkennungen: Architekt Dipl.-Ing. Daniel Fügenschuh, Innsbruck,
 Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Kirstin Rogge
 Architekt Dipl.-Ing. Johannes Nägele, Innsbruck

2. GESETZE

- LGBL Nr. 23/2006
Raumplanungsgesetz, Änderung
Gesetz über eine Änderung des Raumplanungsgesetzes. Die Änderungen betreffen insbesondere §§ 15, 15a des Gesetzes.
- BGBL II, Nr. 193/2006
Verordnung des Bundeskanzlers betreffend die Anpassung der im Bundesvergabegesetz 2006 festgesetzten Schwellenwerte – Schwellenwertverordnung 2006

3. VERSCHIEDENES

Kurzinformation der Abteilung Raumplanung und Baurecht vom Amt der Vorarlberger Landesregierung
 Vom Amt der Vorarlberger Landesregierung haben wir die Kurzinformation Nr. 120 - Raumplanung und Baurecht, Umsetzung der SUP-Richtlinie im Raumplanungsgesetz, Verordnung der Landesregierung über Pläne, die von der Umwelterheblichkeitsprüfung oder der Umweltverträglichkeitsprüfung ausgenommen sind – erhalten. Die Kurzinformation kann in der Kammerdirektion angefordert werden oder im Internet heruntergeladen werden unter <http://www.vorarlberg.at/pdf/kurzinfo-120.pdf>

Behindertenangelegenheiten:

Herr Dr. Wötzer, Behindertenansprechpartner des Amtes der Tiroler Landesregierung, hat uns mit Schreiben vom 7.4.2006 mitgeteilt, dass sie immer wieder mit Beschwerden konfrontiert werden, dass Gebäude nicht behindertengerecht gebaut werden und auch bei bestehenden Gebäuden verabsäumt wurde, diese so zu errichten, dass später behindertengerechte Adaptierungsarbeiten möglich sind.

Seitens der Landesregierung ergeht nunmehr das höfliche Ersuchen an alle Ziviltechniker, bei der Errichtung von Gebäuden verstärkt auf die Einhaltung der Vorschriften der ÖNORM B 1600 zu achten und Gebäude behindertengerecht bzw. so zu errichten, dass in weiterer Folge auch behindertengerechte Adaptierungsarbeiten ohne großen Aufwand möglich sind. Wir bitten Sie, Ihre Erfahrungswerte zu diesem Thema in der Kammerdirektion bekanntzugeben.

4. VERANSTALTUNGEN

Alpbacher Architekturgespräch 2006

Termin: 18. und 19. August 2006
 Thema: Architektur und Städtebau im Donauraum und auf dem Balkan
 Kosten: ermäßigte Teilnahmegebühr für Ziviltechniker Euro 75,--
 Anmeldeformular: www.alpbach.org
 Nähere Informationen: Europäisches Forum Alpbach, Frau Barbara Ruhmann, Tel. 01/7181711

Seminar Rechtsgrundlagen im Baurecht für Mitarbeiter in Ziviltechnikerbüros

Möglichkeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ziviltechnikern, sich Grundkenntnisse der Rechtsgrundlagen im Baurecht anzueignen. Teilnehmer müssen über kein abgeschlossenes Studium verfügen.

Inhalt: Grundzüge der Verwaltungsorganisation und des Verwaltungsverfahrens Bauvertragsrecht im Überblick, Grundzüge des Bundesvergabegesetzes, Grundzüge der für Ziviltechniker wichtigen Teile des Zivilrechts, wichtigste Bestimmungen des Standesrechtes

Seminarzeiten:

22. und 23. September 2006, Freitag: 09.00 Uhr – 18.00 Uhr, Samstag: 08.00 Uhr – 17.00 Uhr

Seminarort:

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, Rennweg 1, Hofburg, 2. Stock, Top 201, Innsbruck

Teilnahmebetrag:

Euro 245,- zuzüglich 20 % MwSt.

Rabatt bei Teilnahme von 2 MitarbeiterInnen eines ZT-Büros 10 %

Rabatt ab Teilnahme von 3 MitarbeiterInnen eines ZT-Büros 20 %

Detailinformationen:

Bitte kurzes E-Mail an: friedrich.luhan@luhan.at, oder Anruf unter Tel. 0650/4453227,

oder Brief an: HR Dr. Friedrich Luhan, Franz-Fischer-Straße 48, 6020 Innsbruck

Das Seminar findet mit Unterstützung der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg statt.

5. STELLENMARKT

Arbeit suchen:

DI. (f. Arch.)/Tischlermeister – ernst.leitner@sbg.at – Tel. 0650/2202026

Hochmotiviert für gute Arbeit! Suche Architekturbüro. Versiert in ArchiCAD, Photoshop, Powerpoint.

Langjährige gute Berufserfahrung. Fachschule für Tischlerei und Raumgestaltung in Hallstatt.

Meisterprüfung für Tischlerei. Architekturstudium an der Universität Innsbruck. Vielseitige Tätigkeit u.a. in den Bereichen der Bankeinrichtung- Innenraumgestaltung – Möbelbau – Bautischlerarbeiten – Privat- und Geschäftsbauten – Projektpräsentation.

Architekturabsolvent aus Deutschland mit Schwerpunkt Projektmanagement (Studium mit Auszeichnung abgeschlossen) sucht ab Juli/August 2006 in einem Architekturbüro oder branchennahen Betrieb im Raum Innsbruck eine Anstellung als Diplomingenieur; Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch; Zeichenprogramme: Autocad, Vectorworks, Renderworks, MS Office, Coreldraw – Adobe Photoshop, AVA arcoss; Kontakt: Dipl. Ing.(fh) Benjamin Spiske, Tel.: +49.911.1200222, Mobil: +49.151.14180046 email: spiske@raummodul.com, web: www.raummodul.com

Motivierter und engagierter Student (8. Sem., LFU Innsbruck) sucht Praktikumsmöglichkeiten in Architekturbüro mit anspruchsvollen Projekten im Zeitraum Juli - August. Bisherige Praxiserfahrung: Erstellen von Bestandsaufmaßen und Einreichplänen. EDV-Kenntnisse: AutoCAD, Nemetschek, Allplan, Cinema 4D, Maya, Adobe Photoshop und MS Office-Paket. Kontakt: csae3372@uibk.ac.at, Tel. 0650/6900318

Bauleiter mit langjähriger, vielseitiger Berufserfahrung in Deutschland und Österreich sucht freie, projektbezogene Mitarbeit. Erfahrung in Projektentwicklung, Entwurfs-, Ausführungs- und Detailplanung sowie AVA und GU-Bauleitung. CAD-Kenntnisse: AutoCAD, ArchiCAD, Nemetschek, Allplan und Microsoft Office-Programme. Tel. 0650/9101127

Arbeit finden:

Architekturbüro Moritz & Haselsberger sucht ab sofort ganztägig Architekt/in oder FH-Absolventen/in.

Wichtig: Sehr gute EDV-Kenntnisse erwünscht.

Bewerbungen erbeten an: Architekturbüro Moritz & Haselsberger, Unterer Aubachweg 16, 6300 Wörgl, E-Mail: office@architekten.co.at, Tel. 05332/72798

Engagierte Mitarbeiter/innen für die Abwicklung interessanter Projekte gesucht (CAD-Kenntnisse erforderlich). Interessenten wenden sich an: Teamwerk Architekten ZT GmbH, zH Frau Beimrohr, 6020 Innsbruck, Fürstenweg 70, e-mail: architektur@teamwerk.co.at

Engagierte Mitarbeiter/-innen für BAULEITUNG und/oder Projektleitung diverser Bauvorhaben (mehrjährige Berufserfahrung und CAD-Kenntnisse erwünscht). Interessenten wenden sich bitte per E-Mail an: [TEAMWERK Architekten ZT GmbH](mailto:TEAMWERK_Architekten_ZT_GmbH@teamwerk.co.at), Frau Beimrohr, 6020 Innsbruck, Fürstenweg 70, E-Mail: architektur@teamwerk.co.at

HTL oder TU-Absolvent/in mit Freude an konstruktiver Mitarbeit und Erfahrung in Polier-Detailplanung (Acad 2004-2006) sowie Ausschreibung (Abk) zum sofortigen Eintritt gesucht. Schriftliche Bewerbungen bitte an [querkopf.architektur](mailto:querkopf.architektur@querkopf.at), Erzherzog-Eugenstraße 41, 6020 Innsbruck, architektur@querkopf.at

Architekturbüro in Götzis sucht MitarbeiterIn (Absolvent Uni Architektur oder FH) für Einreich- und Polierplanung. Voraussetzung sind CAD-Kenntnisse auf Nemetschek-Allplan. Weiters sind Teamgeist und Engagement gewünscht. Kontaktaufnahme über E-mail: mail@stemmerarchitekten.at oder Telefon Fr. Stemmer 0043/664/4609053

Dipl. Ing. TU/FHS/HTL mit Praxiserfahrung für Daueranstellung in Architekturbüro in Zell am See dringend gesucht. Wir suchen einen dynamischen, flexiblen, teamorientierten, kontaktfreudigen Mitarbeiter für interessante Aufgaben im Bereich, Einreichung-, Ausführungs-, Detailplanung, Ausschreibung und ev. Bauabwicklung, Ausarbeitung von Wettbewerben. Gute CAD-Kenntnisse (Archicad) erforderlich. Bewerbungen bitte an: SCHMID + SCHMID, ARCHITEKTEN DIPLOMINGENIEURE, Bahnhofstraße 2, 5700 Zell am See, Tel.: 06542 72576, Fax: 06542 72522, Mobil: 0664 2215151, e-mail: office@schmid-schmid-arch.at

Architekturbüro Waldhart in Innsbruck sucht engagierte/n Mitarbeiter/in mit Erfahrung in AutoCAD und Ausschreibungen (ABK) und sehr guten allgemein EDV-Kenntnissen. Bewerbungen an: j.g.waldhart@waldhart.info

Architekturbüro Schlögl & Süß sucht Architekt/in mit abgeschl. Hochschulstudium oder HTL-Ingenieur/in, mehrjährige Berufserfahrung und gute ArchiCAD Kenntnisse Voraussetzung. Aufgabengebiet: Einreichung, Polier- und Detailplanung. Bewerbungen bitte schriftlich an: office@schloegl-suess.at

6. ZU VERKAUFEN

Haus am Gardasee, 600 m über Limone, mit schöner Aussicht zu verkaufen, Fotos können in der Kammerdirektion angeschaut werden. Interessierte wenden sich bitte per Fax an: 0039/0287/6842.